

Salzburger Verkehrsplattform Pro Bahn Österreich

Sprecher: Mag. Peter Haibach

Georg Rendlweg 26, A-5111 Bürmoos

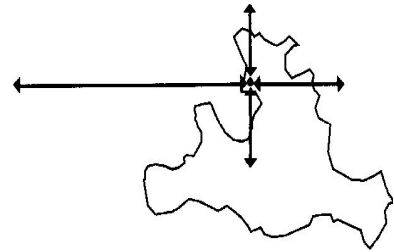
☎ (0664) 42 69 607 oder (06274) 4966

Fax (06274) 4966 E-Mail: haibach@sbg.at

www.salzburger-verkehrsplattform.org

www.pro-bahn.at

www.regionale-schiene.at



22. Dez. 08

Medieninformation:

Neue Salzachbrücke Triebenbach-Nussdorf – Symptombekämpfung statt Verkehrslösung

- **Ausspielen Naturschutz – Menschenschutz ist kurzfristig**
- **Lösung: Verkehrsvermeidung und Verlagerung auf die Schiene**
- **Mehr Engagement der Bürgermeister für nachhaltige Zukunftsprojekte notwendig**

Der jüngste Vorstoß der Bürgermeister aus Salzburg und Bayern für eine salzachquerende Brücke für den Autoverkehr ist eher als Symptombekämpfung zu deuten als eine echte Verkehrslösung. Das durch EU-weite Abkommen geschützte Flora-, Fauna und Habitatgebiet, die Salzachauen sind „Natura 2000“ – Gebiet, sollten von den Bürgermeistern endlich respektiert werden. Das Ausspielen von Arten-, Natur- und Landschaftsschutz versus Menschenschutz trifft nicht den Kern und ist kontraproduktiv.

Die Bürgermeister hüben und drüben sollten die Lösung der Verkehrsprobleme vielmehr in der Verkehrsvermeidung und der Verkehrsverlagerung auf die Schiene suchen und sich dafür engagieren.

Verkehrsvermeidende und verkehrsverlagernde Projekte Salzburg-Bayern

- **Regionalstadtbahn in den Süden Salzburgs**, die die Pendler/-innen vermehrt auf die Lokalbahn umsteigen ließe
- **Neue Fahrzeuge für die Salzburger Lokalbahn**, die aufgrund des erhöhten Fahrgastaufkommens derzeit aus allen Nähten platzt
- **Attraktivierung der Regionalbahn Laufen-Freilassing** auf Salzburger Lokalbahn-Standard mit vielen Haltestellen und modernen Triebwagen. Dies wäre sowohl für bayerische Fahrgäste als auch für Pendler/-innen aus dem Salzburger und oberösterreichischen Raum interessant – verbunden mit einem dichten Taktverkehr der Regionalbusse zwischen Oberndorf und Laufen. Derzeit gibt es im Bahnverkehr zwischen Laufen und Freilassing nur eine einzige Haltestelle, bei der Salzburger Lokalbahn auf der gleichen Streckenlänge an die 20 Haltestellen.
- **Zweigleisiger Ausbau der Strecke München-Mühldorf-Freilassing** samt Elektrifizierung, wodurch sowohl Pendlerverkehre als auch der Güterverkehr auf die Bahn verlagert werden können.
- **Neue S-Bahn-Haltestellen Mülln und Aighof** bieten mit der bereits bestehenden Haltestelle Taxham-Europark ab 2009/2010 Pendler/-innen aus OÖ und Salzburg eine schnelle Verbindung zu den ihren Betrieben in Taxham, Lieferung und Freilassing
- **Verlängerung der Salzburger Lokalbahn von Trimmelkam – nach Ostermiething** (ist bereits in Planung) **bis zum bayerischen Tittmoning und Burghausen**, was eine immense Verlagerung des Güterverkehrs vom Chemiedreieck Burghausen ermöglichen würde.

Für die Bürgermeister hüben und drüben gäbe es viel zu tun. Die Fixierung auf die Verkehrslösung „Salzachbrücke“ löst die Verkehrsprobleme der Region nicht nachhaltig! Im Gegenteil, eine neue Autobrücke würde nur weiteren Verkehr anziehen.

Für die Salzburger Verkehrsplattform:
Peter Haibach

*In der Plattform sind Umwelt- und Verkehrsinitiativen aus Salzburg, Oberösterreich und Bayern vertreten, wie z.B. Aktionsgemeinschaft Rote Elektrische, Bund Naturschutz Bayern, Fahrgast-Initiative Lokalbahn, Fahrgast OÖ, Naturschutzbund Salzburg, Veloclub Salzburg, Eisenbahngewerkschaft Salzburg, Verkehrsclub Deutschland, Pro Bahn Deutschland
Die Plattform ist auch Mitglied der österreichweit agierenden Initiativen **PRO BAHN ÖSTERREICH**.
Spendenkonto: Plattform der Verkehrsinitiativen, Oberbank 613-1049/26, BLZ 15000*